

02/6

№ 615 *

No. 100
- 100
- 100



Kaiser Karl des fünfften
Neue M^{ün}gordnung/

Sampt Valuierung der
Guldin vnd Silberin M^{ün}gen/ Vnd
darauff eruoigtem Kaiserlichen Edict/
zu Augspurg/ alles im Jar
M. D. LI. auf-
gericht vnd auß-
gangen.



Cum Gratia & Priuilegio Imperiali.

Getruckt zu Augspurg / durch
Philipp Vlhart.

WISSEN IST DER KRAFT DER WEISHEIT
GEMEINSCHAFTLICHE SACHE

Sammlung
aus dem
Büchlein
des
Herrn
von
1711
aus
dem
Jahre
1711



Im Druck & Privatigie
Gedruckt in
Leipzig





Kz Karl der fünfft/ von
Gottes gnade Römischer Kai-
ser / zu allenzeiten mehrer des
Reichs. Rünig in Germaniē/
zu Castilien/ Aragon/ Leon/
baider Sicilien / Hierusalem/
Hungern/ Dalmatien/ Croa-
tien / Navarra / Granaten /
Toleten/ Valenz/ Gallicien/

Maionica/ Hispālis/ Sardinien/ Corduba/ Corsica/ Mur-
cien/ Siennis/ Algarbien/ Algeziren/ Sibraltar/ der Ca-
narischen vnd Indianischen Inseln/ vnd der Terræ firmæ
des Oceanischen Meers ic. Erzhertzog zu Osterreich/ Her-
zog zu Burgundt/ zu Lottrigk/ zu Brabant/ zu Steyer/ zu
Kerndten/ zu Krain/ zu Limpurg / zu Lükemburg / zu Gel-
dern/ zu Salabrien/ zu Achen/ zu Neopatrien/ vnnnd Wir-
temberg ic. Graf zu Habsburg / zu Klandern/ zu Tirol/ zu
Götz/ zu Barcinon/ zu Arthois/ zu Burgund Pfaltzgraue/
zu Hennigaw/ zu Holandt/ zu Seelandt/ zu Pffirdt/ zu Kl-
burg/ zu Namür/ zu Rossilion/ zu Ceritania/ vnnnd zu Zut-
phen. Landtgraue in Elsfaz. Marggraue zu Burgaw / zu
Dustani/ zu Gociani/ vnd des hailigen Römischen Reichs
Fürst/ zu Schwaben/ Cathalonia/ Asturia ic. Herz in Frieß-
land / auf der Windischen Marge / zu Portenaw / zu Bi-
sciaia/ zu Molin/ zu Salins/ zu Tripoli/ vnd zu Mecheln ic.

Empficien allen vnnnd heglichen Churfürsten/ Fürsten/
Gaußlichen vnnnd Welelichen. Prelaten/ Grauen/ Freyen/
Herren/ Rittern/ Knechten/ Hauptleüten/ Landtvögten/
Biszhumben/ Vögten/ Pflegern/ Berwesern/ Ampfleüten/
Schuldtchaffsen/ Burgermaistern/ Richtern/ Rätchen/ Bur-
gern/ Gemainden/ vnnnd sonst allen andern vnsern vnnnd des
A ij Reichs/

Kaiserlicher Maiestat

Reichs/Auch vnserer Erblichen Fürstenthumben vnd Landen vnderthanen vnd getrewen/in was Wir den/Stats/oder wesen die sein/vnser gnad vnd alles guet. Ehrwürdig vnd Hochgeborn/Liebe/Neuen/Dhaimen/Churfürsten/vnnd Fürsten. Auch Wolgeborn/Edel/Erfam/Lieb/Andächtigt vnd getrewen.

Als wir auf vnserm Reichstag im jüngstverschienen Acht- vndvierzigsten Jar der mindern zal/ alhie gehalten von vnsern vñ des Reichs Churfürsten/ Fürsten/vñ Stenden/auch der abwesenden Räten/Potschafften vnd Gesandten/aller handlung/auf vil andern hievor gehaltenen Reichstagen/der Münz halben/ gepflegen/nach lengs Bericht empfangen. Vnd vns darauf mit inen ains Münztags verglichen/vnd die Malstat in vnser vnd des Reichs Statt Speyer/erneit/ Innhalt des Abschieds gedachtes vnseres allhieigen Reichstags. Auch nachmals auß beweglichen vsachen/den gemelten Münz tag/auf ferre zeit prorogiert vnnd erstreckt/ vnd vnser Kaiserliche Commissarien darzu verordent/die mit der Churfürsten/ Fürsten/vnnd Stende/zü solchen angezeigten Münztagen verordneten vnd erscheinenden Räten vnnd Gesandten/die Münzhandlung zü berathschlagen/ an die hand genommen / Vnd nach vilfältiger angewendter mühe vnd fleiß/ sich einer gemainen Münzordnung/wie die hinfüro durch das gantz Reich Teütscher Nation/gemacht vnd gehalten werden soll/verainigt vnd entschlossen. Welche ordnung wir auch nachmals/ wie vnns dieselbig durch vnser Commissarien fürbracht / damit die letzlich zü fürderung/ wolffart vnd aufnemen/des Gemainen nutz/desto bestendiger ins werck gericht wurde/ auf vnserm jüngsten allhie gehaltenem Reichstag/gemainē Stenden/vnder andern des hailigen Reichs obligen fürhalte/ vnd Sy deren erinnern lassen/ vnd

Münz Ordnung.

vnd nach ferier zeyttiger gehabter berathschlagung / vns mit
inen / vnd Sy hinwider mit vns / über solche verfasste Münz-
ordnung entlich verglichen vnd entschlossen / auf maß vnd
gestalt / wie hernach volgt.

I Nämlich / das ain gemaine Reichs Münz / in namen /
stück / vnd gehalten / auf ain fein Marek Silbers Gölnisch ge-
wichts / gesetzt / vñ außgetailt werde sol / nachfolgender gestalt.

Zum Ersten / Ain stück das ain Goldgulden oder zwen
vnd sibenzig kreützer gelten / Sollen auff die Gölnisch Marek
geen Achtthalb Stück / vnd fein halten Vierzeihen lot / zwen
gren. Wirdet die fein Marek außgebracht omb Neündthal-
ben Goldgulden / ain Pfenning. Thät zu Sechtzig kreützer /
Zehen floren / Zwelff kreützer / vñ ain viertail ains kreützers /
vnd Sibenzehen tail an Hundert siben vnd zwainzig tailen
ains Pfenning. Sollich Stück soll durch das Reich ain
Guldiner genannt werden.

Zum andern / Zway Stück / die ain Goldgulden / vnd
derselben Stück aines Sechsvnddreissig kreützer gelten / Sol-
len auf die Gölnisch Marek geen Fünffzeihen Stück / vnd
fein halten Vierzeihen lot / zwen gren. Wirdet die fein Marek
außbracht / wie hieoben gemelt. Solliche Stück sollen durch
das Reich Halbguldiner genannt werden.

Zum dritten / Ain Stück das Zwainzig kreützer gelten /
Sollen auf die Gölnisch Marek geen Siben vnd zwainzig
stück / vñ fein haltē Vierzeihen lot / zwen gren. Wirdet die fein
Marek außgebracht / wie hieoben gesetzt. Sollich Stück soll
durch das Reich ain Zwainzigkreützerer genant werden.

A iij Zum

Kaiserlicher Maiestat

Zum vierdten / Sechs Stuck / die ain Goldgulden / vnd derselben Stuck ains Zwelff Kreützer gelten / Sollen auf die Cölnisch Marek geen Fünffvndvierzig Stuck / vnd sein halten Vierzehē lot / zwen gren. Wirdet die fein Marek außgebracht / wie hievor gemelt. Solliche Stuck sollen durch das Reich Zwelffkreützerer genannt werden.

Zum fünfften / Ain Stuck das Zehen kreützer gelten / Sollen auf die Cölnisch Marek geen Viervndfünffzig stuck / vnd sein halten Vierzehen lot / zwen gren. Wirdet die fein Marek außgebracht / wie hieoben gemelt. Solche Stuck sollen durch das Reich ain Zehenkreützerer genannt werden.

Zum sechsten / Zwelff Stuck / die ain Goldgulden / vnd derselben Stuck ains Sechs kreützer gelten / Sollen auf die Cölnisch Marek geen Neünzig Stuck / vnd sein halten Vierzehē lot / zwen gren. Wirdet die fein Marek außgebracht wie vor gemelt. Solche Stuck sollen durch das Reich Sechs kreützerer genannt werden.

Zum sibenden / Viervndzwainzig Stuck / die ain Goldgulden / vnd derselben Stuck aines Dren kreützer gelten / Sollen auf die Cölnisch Marek geen Viervndneünzig vnd ain halb Stuck / vnd sein halten Siben lot / fünff gren. Wirdet die fein Marek außgebracht omb Zehen Gulden / Dren vndzwainzig kreützer / vñ ain viertail ains kreützers. Solche Stuck sollen durch das Reich Drenkreützerer genant werde.

Zum achten / Zwanvndseibenzig Stuck / die ain Goldgulden / vnd derselben Stuck ains Ain kreützer gelten / Sollen auf die Cölnisch Marek geen Zwanhundert Sibenvnddrenssig

Münz Ordnung.

dreißig Stück / vnd sein halten Sechs lot / ain gren. Wirdet die sein Marek außgepracht vmb zehen Floren / Sechs vnd zwainzig Kreützer / vnd drey viertail ains pfennings. Solche Stück sollen durch das Reich / Kreützerer genant werden.

Wie aber vorgestellte Sorten oder Stück der Münzen / in irem zirkel / Circumferentz / breit / größe / klaine / dem gebreg / vmbschrifft / vnd Jar zal / außberait werden sollen / wirdet hieunden bey endt dises vnser Edlers außstruckenlich angezaigt. Dadurch ain jedes Stück von dem andern vnterschiedlich zuerkennen. Vnd soll nämlich in den obbemelten Sorten / von dem größten biß auf die ainzigten Kreützerer / dieselben mit einzuschliessen / auf der ain seytten vnser vnd des Reichs Kaiserlicher Adler mit zwanen Köpffen / vnd des Reichs Apffel in des Adlers buust / vnd in demselbigen allwegen die ziffer / wievil Kreützer dasselbig Stück gelte / gesetzt werden / mit der vmbschrifft. CAROLI V. IMP. AVG. P. F. DECRETO. Auf der andern seytten / des Münzherren oder Standts wappen / mit sampt seiner gewonlichen vmbschrifft / vnd der Jar zal / wa die zum süglichsten zu stellen. Doch soll vnd mag vnser freündlicher lieber Brüder / der Römisch König / seiner Lieb bißher gebreüchige Gebreg / auf seiner Lieb Münzen hinfüro behalten. Als nämlich / des hailigen Reichs Adler mit ainem Kopf / vnd seiner Lieb bildnuß mit der gewonlichen vmbschrifft / dergleichen andern gewonlichen Gebreg / grossen vnd klainen Sorten / mit der beschaydenheit / das sein Lieb auf vorgemelten größern Münz Sorten / biß auf den ainzigten Kreützer / Inclusive, so sein Lieb in den Osterreichischen Landen außmünzen lassen / zu erkandnuß obberürter neuen Münz / zwischen den füßen des Adlers / den Reichs Apffel / mit einuerlebung der ziffer / wievil

Kaiserlicher Maiestat

vill Kreützer derselben Stück nedes gelten solle/ stellen lasse/
darnach sich ain neder hab zürichten/ vnd der gemain ainsäl-
tig Man dardurch nit betrogen werde.

Die hertzgemelten gemaine Reichs Münzen/ sollen
also von meniglichen im Reich/in kauffen/verkauffen/vnd
sonst im bezalungen/sür wertschafft/an stat des Golds/
ausgegeben vnd genommen werden.

Neben vorgesezten gemainen Reichs Münzen/sollen
vnnnd mögen/ nachgemelte Landts art Münzen Sorten/
auch Pfenning vnd Heller/ zu täglichem geprauch vnd not-
durfft/an enden vnd orten/da die züuor geng vnnnd geb gewe-
sen/hinfürter auch wertschafft sein/genommen vnd gemacht
werden/wie die auf Schnitt vnd gehalt hernach volgen.

Der vier Churfürsten am

Rhein/ vnnnd irer mit Münzuer-
wandten Landt Münzen.

Item/ Achtvndzwainzig ganz Weispfenning oder
Albus/sollen ain Goldgulden/oder zwenvndsebenzig Kreüt-
zer gelten/ Vnnnd derselben Sechsvndsebenzig auf ain Göl-
nisch Marek geen/vnd an seinem halten/Fünff lot. Wirdet
die fein Marek außgebracht vmb Neündthalben Goldgul-
den/die sechen Kreützer/vnd anderthalben Pfenning. Thüt
zu Sechzig Kreützer sechen Floren/fünffvndzwainzig Kreüt-
zer/anderthalben Pfenning.

Item/

Münz Ordnung.

Item/ Sechsendfünffzig halb Weyspfenning oder Albus/ sollen ain Goldgulden/ oder Zwenndseibentzig kreützer gelten/ vnd derselben sollen Hundert vnd zwenndfünffzig vnd ain halber/ auf ain Cölnisch Marek geen/ vnd ain seinem halten Fünff lot. Wirdet die fein Marek außgebracht vmb Neündthalben Goldgulden/ Fünffzehen kreützer/ vnnnd drey sibentheil ains kreützers. Thut zu Sechzig kreützer/ Zehen floren/ Sibendzwainzig kreützer/ vnnnd drey sibentail ains kreützers.

Vnd soll auf dem ganken Weyspfenning den Reichs Apffel/ Acherndzwainzig/ vnd auf dem halben Weyspfenning/ Sechsendfünffzig mit differ eimerleibt werden.

Item/ Zwanhundert vnnnd vierndzwainzig Pfenning/ sollen ain Goldgulde oder Zwenndseibentzig kreützer/ vñ derselben Pfenning Acht/ ain Albus gelten. Sollen auf die Cölnisch Marek geen/ Sechshundert vnd achtvndachtzig/ vnd auf ain lot Dreyvndvierzig/ vnd ain seinem halten Fünff lot neün geen. Wirdet die fein Marek außgebracht vñ Neündthalben Goldgulden/ Ainvnddreißig kreützer/ vnnnd ain viertail ains kreützers. Thut zu Sechzig kreützer/ Zehen floren/ Dreyvndvierzig kreützer/ vnd ain viertail ains kreützers.

Des ober Sächsischen vnd Fräncischen Kraiß Landt Münzen.

B Ferer

Kaiserlicher Maiestat

Ferner sollen ganze Groschen/gemünzt werden/deren
Vnndzwainzig/ Sechzig kreützer gelten. Sollen auf ain
Cölnisch Marck geen/Hundert Stuck/vñ sein halten Siben
lot/Sechs gren. Wirdet die fein Marck außgebracht/vmb
Zehen floren/dreyondzwainzig kreützer/ anderthalben/vnd
drey sibentehentail/ains Pfennings.

Item/ Es sollen halbe Groschen gemünzt werden/de-
ren Zwenondvierzig/ Sechzig kreützer gelten. Sollen auf
ain Cölnisch Marck geen/Hundert vnd zwayondfünffzig
Stuck/vnd sein halten Fünff lot/zehen gren. Wirdet die fein
Marck außgebracht/vmb Zehen floren/Fünffondzwainzig
kreützer/vnd Anderthalben pfenning.

Item/Es sollen klaine Gröschlin gemünzt werden/de-
ren Vierondachtzig/ Sechzig kreützer gelten. Sollen auf ain
Cölnisch Marck geen/Zwainhundert vnd sechs vnd sibenzig
Stuck/vnnd sein halten Fünff lot. Wirdet die fein Marck
außgebracht/vmb Zehen floren/vnd Vnnddreißig kreützer.
Vnd soll auf den ganzen Groschen Vnndzwainzig/auf
den halben Groschen/Zwenondvierzig/vnd auf die klainen
Gröschlin Vierondachtzig/dem Reichs Apffel mit ziffer
einuerleibt werden.

Des Churfürsten von Brandenburgs Landt Münz.

Item/

Münz Ordnung.

Item/ Vier Stück/ sollen gemünzt werden/ vmb Sechzig kreützer / Vnd derselben Stück ains Aecht Märckisch Groschen gelten. Sollen auf ain Cölnisch Marek geen/ Sechsvonddreißig Stück/ vnd an feinem halten/ Vierzechen lot/ zwen gren. Wirdet die fein Marek außgebracht/ vmb Zehen floren/ zwelff kreützer/ vnd ain viertail ains kreützers/ vnd sibenzehen tail von hundert sibenvondzwainzig tailen ains pfennings.

Item/ Zwenvonddreißig Märckisch Groschen/ sollen Sechzig kreützer gelten/ Vnd derselben auf ain Cölnisch Marek geen/ Hundert vnd sechsvondzwainzig Stück/ vnd fein halten/ Sechs lot/ ain gren. Wirdet die fein Marek außgebracht/ vmb Zehen floren/ fünffthalbenvondzwainzig kreützer/ vnd ain halben pfenning.

Item/ Viervondsechzig halb Märckische Groschen/ sollen Sechzig kreützer gelten / Vnd derselben auf ain Cölnisch Marek geen / Zwanhundert / vierdthalbenvondfünffzig Stück/ vnd fein halten/ Sechs lot/ ain gren. Wirdet die fein Marek außgebracht/ vmb Zehen floren/ achtvondzwainzig kreützer/ minder ains halben pfennings.

Item/ Zwanhundert vnd sechsvondfünffzig Märckische Pfennig/ sollen Sechzig kreützer gelten/ Vnd derselben auf ain Cölnisch Marek geen / Sechshundert/ vnd dreyvondneünzig Stück/ vnd fein halten/ Vier lot. Wirdet die fein Marek außgebracht/ vmb Zehen floren/ neünvondvierzig kreützer/ vnd drey viertail ains kreützers.

B ii Der

Kaiserlicher Maiestat

Der Röm. Kai. Maie.

vnder Erblande Münden.

Item/ Es sollen gemünzt werden/ Stücke/ deren ains
drey Stieber gilt/ vnd derselben Stieber Achtvndzwainzig ain
Rheinischen Goldgulden/ oder Zwenvndfibenzig kreützer.
Sollen auf die Cölnisch Marck geen/ Sechsvndfibenzig
Stück/ vnd ain zwelfff tail aines Stücks/ vnd an seinem hal-
ten/ Fünffzehen lot/ sechs gren/ oder Aiß pfenning/ zwelfff
gren. Wirdet die fein Marck außgebracht/ vmb Neündthal-
ben Goldgulden/ vnd Zwen pfenning. Thüt zu Sechzig
kreützer/ Zehen floren/ zwelfff kreützer/ vnd ain viertail ains
kreützers.

Item/ Es sollen gemünzt werden/ Stück/ deren ains
vier Stieber gillt. Sollen Sibenvnddreißig auf die Cölnisch
Marck geen/ vnd an seinem halten/ Neün lot/ sechzehen
gren/ oder Siben pfenning/ zehen gren. Wirdet die fein
Marck außgebracht/ vmb Neündthalben Goldgulden/ drey
kreützer/ vnd drey viertail ains kreützers. Thüt zu Sechzig
kreützer/ Zehen floren/ fünffzehen kreützer/ vnd drey viertail
ains kreützers.

Item/ Es sollen gemünzt werden/ Stücke/ deren ains
zwen Stieber gillt. Sollen auf die Cölnisch Marck geen/
Ziervndfibenzig Stück/ vnd sein halten/ Neün lot/ sechze-
hen gren/ oder Siben pfenning/ zehen gren. Wirdet die fein
Marck außgebracht/ wie oben mit den vier Stiebern.

Item/ Es sollen gemünzt werden/ Stücke/ deren ains
Anderthalben Stieber gillt. Sollen auf die Cölnisch Marck
geen/

Münz Ordnung.

geen/ Fünffundsibentzig Stück/vnnd fein halten/Siben lot/
acht gren / oder Fünff pfenning / vierzehen gren. Wirdet
die fein Marek außgebracht/ vmb Neünthalbe Goldgulden/
Neün kreützer / vnnd drey viertail ains kreützers. Thüt zü
Sechzig kreützer / Zehen floren / aumvndzwainzig kreützer/
vnd drey viertail ains kreützers.

Item/ Es sollen gemünzt werden/ Stück/ deren ains
ain Stieber gillt. Sollen auf die Gölnisch Marek geen/Sechs
vnd sibentzig Stück/ vnnd fein halten/ Fünff lot/ oder Drey
pfenning / achzehen gren. Wirdet die fein Marek außge-
bracht/ vmb Neündthalben Goldgulden/ Dreyzehen kreü-
tzer / vnd anderthalben pfenning. Thüt zü Sechzig kreützer/
Zehen floren/ fünffvndzwainzig kreützer/ vnd anderthalben
pfenning.

Item/ Es sollen Stücke gemünzt werden/ deren ains
ain halben Stieber gillt. Sollen auf die Gölnisch Marek
geen/ Hundert/ dritthalbvndfünzig Stück/ vnnd fein halten/
Fünff lot / oder Drey pfenning / achzehen gren. Wirdet
die fein Marek außgebracht/ vmb Neündthalben Goldgul-
den/ fünffzehen kreützer / vnnd drey sibentail ains kreützers.
Thüt zü Sechzig kreützer/ Zehen floren/ sibenvndzwainzig
kreützer/ vnd drey sibentail ains kreützers.

Item/ Es sollen Stücke gemünzt werden/ deren ains
ain Viertail Stieber gillt. Sollen auf die Gölnisch Marek
geen/ Dreyhundert vnd sibent Stück/ vnnd fein halten/ Fünff
lot / oder Drey pfenning / achzehen gren. Wirdet die fein
Marek außgebracht/ vmb Neündthalben Goldgulde/ neün-
zehen kreützer/ vnnd ain viertail ains kreützers. Thüt zü
B iij Sechzig

Kaiserlicher Maiestat

Sechzig kreützer / Zehen floren / ain vnd dreissig kreützer / vnd ain viertail ains kreützers.

Souil die Negemenicken / halb Negemenicken / vnd was darunter belangen thüt / mögen der Römischen Kaiserlichen Maiestat Nider Erblande / nach irer gelegenheit / münzen lassen.

Des nyder Sächsischen Krayß Landt Münzen.

Item / Es sollen gemünzt werden / Lübische Schilling / deren Vier vñ zwainzig / Sechzig kreützer gelten. Sollen auf die Cölnisch Marek geen / Hundert / vnd zehenthalf Stuck / vnd fein halten / Siben lot. Wirdet die fein Marek außgebracht / omb Zehen floren / fünff vnd zwainzig kreützer / vnd drey pfenning.

Item / Es sollen gemünzt werden / Sechßling / oder Sündische Schilling / deren Acht vñ vierzig / Sechzig kreützer gelten. Sollen auf die Cölnisch Marek geen / Hundert vnd drey vnd sibentzig Stuck / vnd fein halten / Fünff lot / neun gren. Wirdet die fein Marek außgebracht / omb Zehen floren / vnd neun vnd zwainzig kreützer.

Item / Es sollen gemünzt werde / Dreyling / oder Sündische Witten / deren Sechs vnd neunzig / Sechzig kreützer gelten. Sollen auf die Cölnisch Marek geen / Dreyhundert vnd achtzehen Stuck / vnd fein halten / Fünff lot. Wirdet die fein

Münz Ordnung.

fein Marek außgebracht / omb Zehen floren / vnd Sechsvnd-
drenssig kreutzer.

Item / Es sollen gemünzt werden Lübbische Pfening /
deren Zwanhundert vnd achtvndachtzig / Sechzig kreutzer
gelten. Sollen auf die Cölnisch Marek geen / Sechshun-
dert vnd viervndfünffzig Stueck / vnd sein halten Drey lot /
Sechs gren. Wirdet die fein Marek außgebracht / omb Ze-
hen floren / vnd viervndfünffzig kreutzer.

Item / Die Pomerische vnd Meckelnburgische pfen-
ning mögen nach derselbigen Herrschafften gelegenheit ge-
münzt / Doch das die weyter nit / denn in denselben Landen /
vnd wie hierunden ferer fürschung geschicht / genommen
werden.

Auf necht gesetzte grösserer Sorten der sondern Lande
art Münz / die den werth ains kreuters erlange / Solle auf
der ainem seyten des Reichs Adler mit dem Apffel / wie bey
vorgemelten Münzen gesetzt / Vnd mit der obberürten Kai-
serlichen umbschrift vnd Jarzal / wo es ainem heden zum
füglichsten sein wirdt. Auf der andern seyten / der Münz-
herren / oder Stennde wappen / mit irer gewonlichen umb-
schrift / geschlagen werden.

Folgen

Kaiserlicher Maiestat
Volgen die Pfenning / so
durch das Reich Teütscher Nation/
yede in irer Landts art/
bisher gebreüchig
gewesen.

Enrolische Pfenning / so man Etschs vierer nennet /
welcher Dreyhundert für sechzig kreützer gerechnet werden.
Sollen auf ain Cölnisch Marck geen / Fünfhundert vnd
achtzehn Stuck / vnd an feinem halten dritthalb lot. Kompt
auß der feinen Marck / Aulf Floren / drey kreützer.

Fränckische Pfenning / welcher Zwanhundert vnd
zwenvndfünffzig / Sechzig kreützer thun. Sollen auf ain
Cölnisch Marck geen / Sechshundert zwanvñachzig Stuck /
vñ an feinem halten Vier lot. Kompt auß der feinen Marck
Zehen Floren / neunvndvierzig kreützer / vñ zwen pfenning.

Osterreichische Pfenning / welcher Zwanhundert vnd
vierzig / für Sechzig kreützer gerechnet werden. Sollen auf
die Cölnisch Marck geen / Sechshundert vnd neunvñvierzig
Stuck / vñ fein halten Vier lot. Kompt auß der feinen Marck
Zehen Floren / neunvndvierzig kreützer.

Keynische vnd Bayrische Pfenning / welcher Zwan-
hundert vnd zehen / Sechzig kreützer gelten. Sollen auf die
Cölnisch Marck geen / Sechshundert vnd sechs vnd dreißig
Stuck / vnd fein halten Vier lot / neun gren. Kompt auß der
feinen Marck / Zehen Floren / Sechsvndvierzig kreützer.
Schwäbischen

Münz Ordnung.

1000 Schwäbischen Hall/ vnd Costenzer pfenning/ welcher Hundert vnd achtzig/ Sechzig kreützer gelten. Sollen auf die Cölnisch Marek geen/ Sechshundert vnd zwanzig Stuck/ vnd sein halten/ Fünff lot. Kompt auß der feinen Marek/ Zehen floren/ Zwen vnd vierzig kreützer.

1000 Württemberger vnd Badnisch pfenning / welcher Hundert vnd acht vnd sechzig/ Sechzig kreützer gelten. Sollen auf die Cölnisch Marek geen/ Fünff hundert/ vnd zwanzig vnd sechzig Stuck/ vnd sein halten/ Fünff lot. Kompt auß der feinen Marek/ Zehen floren/ zwen vnd vierzig kreützer/ vnd vier fünfftail ains pfennings.

1000 Rappen Pfening / welcher Hundert vnd fünfzig/ Sechzig kreützer gelten. Sollen auf die Cölnisch Marek geen/ Fünff hundert vnd fünfzig Stuck/ vnd sein halten/ Fünff lot/ neun gren. Kompt auß der feinen Marek/ Zehen floren/ vnd vierzig kreützer.

1000 Straßburger Pfening / welcher Hundert vnd zwanzig/ Sechzig kreützer gelten. Sollen auf die Cölnisch Marek geen/ Vierhundert vnd achtzig Stuck/ vnd sein halten/ Sechs lot. Kompt auß der feinen Marek/ Zehen floren/ vnd vierzig kreützer.

Item/ Es solle auch ainem heden Münzherren oder Ständt / zugelassen sein/ nach seiner Landts art/ Heller zümünzen/ Doch dergestalt/ das auß der feinen Marek Cölnisch gewichts/ mit mer dann Aulf floren/ zu Sechzig kreützer außgebracht werden.

1000 000

§ Hierauf

Kaiserlicher Maiestat

Hierauf setzen/ordnen vnd wollen wir/von Römischer Kaiserlicher macht/wissentlich in krafft diß Edicts/das hinfürter im Reich Teütscher Nation/kain Münzher/der Münzens freyhait vnd gerechtigkeit hat/hoch oder nyderer Standts/quinche andere Sorten oder Stuck der Münzen/ klein oder groß/ ob die gleich zuvor im Reich Teütscher Nation zu Münzen geprüchtig gewesen/Dann wie die hieoben im disem vnserm Kaiserlichen Edict bemeldet/benandt/vnd außdrucklich für gestellt/Münzen/schlagen/machen/oder anstatt ainicher bezalung außgeen lassen solle/bey vernehmung vnser vnnd des Reichs schweren vngnade/vnd darzu ainer gelt Pecn/Nemlich zwaintzig Marck löttigs golds/die ain yeder/so offft Er fräuenlich hierwider handlen wurde/zum halben tail vnserm vnd des Reichs Fisco/vnnd den andern halben tail dem Kraiß/vnder dem Er gefessen ist/vnnachlässlich zubezalen/verfallen sein solle.

Wir ordnen/setzen vnd wollen auch/hienit von obberürter vnserer Kaiserlichen macht/allen vnnd yeden Kraiß oder Münzherren/ Ernstlich gepietend/das Sy jr fleißig auffsehens haben/das in allen den Mündern Sorten/vnder den Sechs Kreüzern/biß auf die Pfenning vnnd Heller/dise beschaidenheit in allen vnsern/vn jren Fürstenthumben/Landen/Obigkeit vnd Gepieten/vnd also durchaus in halligen Reich Teütscher Nation gehalten/damit die nit geheufft/vnnd die andern höhern Münzen dardurch in außsteygen gebracht werden. Derwegen wir dann hienit ferer setzen/ordnen/vnnd wollen/das nyemandt inn ainicher bezalung/die sich über Zehen floren erstreckt/mer dan Zehen floren werth Pfenning zunemen/schuldig sein solle.

Wo aber

Münz Ordnung.

Wo aber hiewider gehandelt / vnd die angeregten klais-
nen Münzen sich hauffen wurde / Alsdañ sollen die Münz-
herren in ainem yeden Kraiß / darinn sich solchs zütregt / den
Münzmaistern durchaus / solche geheüffte Münzen weyt-
ter züschnagen / ain zeyt lang / vnnnd nach yedes orts nordurfft
vnd gelegenheit / bey namhafften Pceenen verbieten / auch mit
allem Ernst darob halten.

Nach dem aber die Sylberin Münzen / so biß auf dise
zeyt / vnd vnser angeßetzt newe Ordnung im Reich Teütscher
Nation / geschlagen / im brauch vnd gangbar gewesen / auch
noch seind / als Taler / vnd andere / one merklichen nachtail
aller vnserer vnd des Reichs vnderthanen / hohes vnd nidern
Standts / mit künden so bald abgeschafft oder außgetilgt wer-
den. So haben wir auß ehgemeltem vnserm jüngsten all-
hieigen Reichstag / mit Ernst vnd fleiß verordnet / das auß
des Reichs Kraissen / etliche Räte vnd Wardein züsamen ge-
schickt worden / welche auß den Sontag Qualimodogeniti
dyses lauffenden Jars / inn vnser / vnnnd des Reichs Statt
Nürnberg ankommen / vnnnd angeregte Taler / vnd andere
Münzen probiert / vnnnd wie Sy die befunden / vnns vnder-
schidlichen Bericht gethon / darauf wir denselben Talern vnd
Münzen / souil müglich gewesen / ain Valuation nach irem
werth / gegen vnser newen Reichs Münz / setzen lassen.

Ordnen vnnnd wollen hieauf / das hinfürter / vnd auß-
bald nach publicierung dysen vnseren Kaiserlichen Edicts / die
Taler / so bißher im Reich Teütscher Nation außgangen /
neben obbestimpter vnser newen Reichs Münz / für Acht-
vndsechzig kreüzer gegeben vnd genommen werden.

S ij Aber

Kaiserlicher Maiestat

Aber folgende Taler / als nämlich Albrechts / der sich nennet Grauen zu Mansfeldt / welche derselbig allain in seinem namen Münzen lassen / vñnd haben auf ainer seytten ain reyttenden Sanct Georgen / mit der vmbschrifft / MON. ARG. CO. DO. ALBERT. DE MANSFELD. Auf der andern seytten das Mansfeldisch wappen / mit der vmbschrifft / ALBERTVS CO. ET DO. IN MANSFELD.

Herzogs Albrechts von Mechelburgs / auf der ainem seytten drey Helm / darunder ain zettel / darinn die Schrifft / MON. NOVA GADEBVSS. Auf der andern seytten die fünff Mechelburgische wappen in ainem Creutz / darüber ain zettel / in demselben A. H. Z. M.

Halb Mechelburgische Taler / seind an gebreg den nechstgeschribnen ganzen gleich.

Mechelburgische dritter / oder Viertail von Talern / haben auf der ainem seytten ains Herzogē brustbild / mit blossen haupt / vñnd vmbschrifft / ALBER. G. DVX. ꝛ MEGA. ꝛ POLE. G. Auf der andern seytten vier wappen / inn ainem Creutz / vñnd inn der mitte des creutzes ain Schilt / one vmbschrifft.

Wiertembergisch Taler / haben auf der ainem seytten / ains Herzogen brustbild / vmbschrifft: D. G. VL. DVX VVIRT. ET TECK. CO. Möbell. Auf der anderen seytten das Wiertembergisch wappen / vmbschrifft: DA GLORIAM DEO OMNIPOTENTI.

Lüttichs Taler / haben auf der ainem seytten ain reyttenden Sanct Georgen / in seinem Küris / haltende in der rechten

ten

Münz Ordnung. R

ten hand ain Sper oder Schwert. Auf der andern seytten die Osterreichisch vnnnd Habsburgisch wappen / quartiert / mit der vmbchrift: GEORGIVS AB AVSTRIA DEI GRATIA EPS LEODI. DVX BVLL. CO. LOS.

Der Statt Hildesheim Taler / auf der ain seytten ain Marien bild / in der Sonnen / stehend auf ainem halben Monschein / ist die vmbchrift: MARIA MATER DO. MINI. Auf der anderen seytten / ain Schilt / über zwerch abgetailt / das vnder tail quartierungs weise / in vier tail getailt / vnnnd im obern ain vordertail aines Adlers / mit ainem kopff vnnnd außgepraiten flügeln / über dem Schilt ain H. Vmbchrift / DA PACEM DOMINE CIVITATI HILDESE.

Brandenburgisch Märckisch viertail oder öter / habē auf der ain seytten ain Brustbild / mit ainem Scepter / vmbchrift: IOAC. PRINC. ELECT. MARCH. BRAND. Auf der anderen seytten die Brandenburgischen wappen / Vmbchrift: MONE. NOV. ARG. PRIN. ELECTO. BR.

Sollen hinfüro inn bezalungen nit genommen werden.

Damit aber der Gemain arm Mann hiedurch nit zu hoch beschwerdt / So solle ain yede Obigkeit von iren vnderthanen / die obgesetzten Taler / vnd nāmlich /

Die Mansfeldischen / vmb Neünvndfünffzig kreutzer.

S ij Die

Kaiserlicher Maiestat

Die ganzen Meckelburgische / vmb Dreyvondfünfftzig
Kreützer.

Die halben / vmb Sechsvndzwainzig kreützer.

Die Öter / vmb Zehenthalben kreützer.

Wuerttembergisch / vmb Zweenvondsechtzig kreützer.

Süttisch / vmb Dreyvondsechtzig kreützer.

Der Statt Nildeshaum / vmb Achtvondfünfftzig kreützer.

Die Brandenburgisch Märckisch viertail oder öter / vmb
Vierzechen kreützer.

Auffwechßlen vnd einnemen / vnnnd vnserm Kaiserli-
chen Camer Procurator Fiscal general / hiemit vollkommer
macht vnnnd ernstlicher beuelch gegeben sein / gegen den ihen-
gen / so dieselbigen Taler / vnd öter aines Talers / Münzen
vnd schlagen lassen / vor vnserm Kaiserlichen Camergerichte
im hailigen Reich / züklagen / vnd die zü gebürlichen verdien-
ten straffen anzühalten.

Wir ordnen vnnnd wöllen auch ferer / das die andern
Silbern Münzen / bißhero im Reich Teütischer Nation ge-
schlagen worden nach publicierung dises vnseres Kaiserlichen
Edicts / hinfüro neben obbestimpter vnser neuen Reichs
Münz / in dem werth / darauf Sy geschlagen / vnd nit höher
gegeben vnnnd genommen werden.

Aber die hernach gesetzten Silbern Münzen / auch in
Teütischer Nation geschlagen / die wir inn sonderhait haben
valuieren

Münz Ordnung.

valuieren lassen/ Sollen auf nachfolgenden werth gegeben
vnd genommen werden.

- Mansfelder Spitzgröschlin/ vmb Vier kreützer.
Märckisch groschen/ vmb Ain kreützer/ vnnnd drey viertail
ains kreützers.
Pomerisch vnd Sündische wytten/ vmb ain Halben kreützer.
Sündisch Schilling/ vmb Ain kreützer.
New Kostoecker Schilling/ vmb Ain kreützer.
Lübisch Marckstück/ vmb Sechsvndvierzig kreützer.
Hamelische Marie groschen/ vmb Zwen kreützer.
Hoxer Marie groschen/ vmb Zwen kreützer/ vnd ain vier-
tail ains kreützers.
Nurthaimer Marie groschen/ vmb Zwen kreützer.
Statt Braunschweig Marie groschen/ vmb Zwen kreützer/
vnd ain viertail ains kreützers.
Goslarisch Marie groschen/ vmb Dritthalben kreützer
Hildeshaimer Marie groschen/ vmb Zwen kreützer/ vnnnd
ain viertail ains kreützers.
Herzog Erichs von Braunschweigs Marie groschen/ vmb
Zwen kreützer.
Hanover Marie groschen/ vmb Zwen kreützer/ vnnnd ain
viertail ains kreützers.
Göttinger Marie groschen/ vmb Zwen kreützer.
Dortmunder

Münz Ordnung.

- Dortmunder groß Groschen / vmb Sechßthalben kreützer.
Dortmunder Marie groschen / vmb Zwen kreützer.
Newßer Groschen / vmb Zwen kreützer.
Heruorder Marie groschen / vmb Zwen kreützer.
Bischoffs Corneli zu Lüttich groschen / so vier Stieber genaüt
werden / vmb Neündthalben kreützer.
Gülchisch Schnaphan / vmb Ailff kreützer.
Geldusch Schnaphan mit GELD. vmb Dreyßeh kreützer.
Lüttichs Schnaphan mit ainem Hundt / vmb Dreyßehen
kreützer.
Viertail Lüttichs schnaphan / vmb Drey kreützer.
Braunschweyngisch Schilling / mit dem grossen Löwen / vmb
Vier kreützer / vnd vmb ain viertail ains kreützers.
Goslarisch new Mathiaser / vmb Ain kreützer.
Mündisch groschen / vmb Ain kreützer / vnd drey viertail
ains kreützers.
Netz blancken / vmb fünff kreützer.
Netz bläncklin / oder Bingen / vmb Underthalben kreützer.
Bisanker Müncklin / vmb Underthalben kreützer.
Klain Göttingische gröschle / vñ drey viertail ains kreützers.
Fulder klain Gröschlin / vmb Fünff achtail ains kreützers.
Wa auch etlich andere im Reiche Teütscher Nation /
geschlagne Sylberin Münzen / die hie nit valuiert / vnd ge-
gen der newen Reichs Münz zu gering / nachmals befunde
wurden /

Münz Ordnung.

wurden/denselbigen soll auf künfftigen Probation tügen/ in den Kraysen jr Valuation/auch gesetzt werden.

Vnd nach dem die frembden außlendischen Münzen/ mit hauffen ins Reich Teütscher Nation gebracht/ dagegen aber die güthen Sylberin Münzen hinauß geführt/ vnnnd in ergere verwandt/ Damit dann vnser vnd des Reichs vnderthanen/mit solchen frembden geringen Münzen/mit weiter beschwert werden. So setzen/ordnen/ vnd wollen wir/ das/nach dem dises vnser Kaiserlich Edict publiciert/ oder in das Reich Teütscher Nation/ausgekündet wirdet/alle frembde außlendische Sylberin Münzen/in dem werth/wie die hezunt im gang seind/vnd vor außkündung dises vnfers Kaiserlichen Edicts/ain zeit lang gewesen/vier Monat die nächsten/vnd nit darüber für werthschafft oder bezalung gegeben vnd genommen werden sollen. Aber nach verscheinung hezubenannter vier Monat/ von deren außgang an zurechnen/ sollen die frembden außlendischen Sylberin Münzen weytter nit in vorigem werth/Sonder allain auf die Valuation vnnnd werth/den wir denselbigē gegen vnser neuen Reichs Münz stellen lassen/ain Jar lang für werthschafft vnnnd bezalung/ vnd nit lenger oder ferier darüber genommen/Sonder nachmals gentslich verpotten/abgethan/ vnd weytter in ainicher bezalung/weder gegeben noch genommen werden/bey verlieferung derselbigen Münzen/die ain yede Obigkeit desselbigen orts einzuziehen/vnnnd zu iren handen zunemen macht/vnd daran nit gefräuelct haben solle. Wir wollen auch hie mit vnser vnnnd des Reichs vnderthanen/ diser frembden Münzen halben/ inen selbs vor schaden zusein/genügsam gewarnet haben/darnach sich mäniglich wiße zürichten.

D Folgt

Kaiserlicher Maiestat

Volgt die Valuation der frembden
Sylberin Münzen.

Schwedisch/ Denmærkisch/ Polnisch/ ganz vnd
halb Sylberin stuck/ welche den Talern inn irer grösse gleich/
seind dermassen am Schrot vnd Korn/ auf dem Valuation
tag vngleich befunden/ das denen ain gewisser werth mit zu-
setzen/ Derhalben die hinfürter in bezalungen für werthschaft
nit sollen genommen werden.

Bry/ Schwetz/ vnd Vnderwalden Taler/ habē auf der
ain seytten ain reittenden Sanct Martin/ mit der vmbschrifft:
SANCTVS MARTINVS EPISCOPVS. Auf der andern seytten/ gemelter dreyer Stette wappen in ai-
nem Triangel/ mit der vmbschrifft: VRANIAE, SVIT,
VNDERVVALDE. Vmb Fünffvndsechzig kreützer.

Schaffhauser Taler/ vmb Fünffvndsechzig kreützer.

Basler Taler/ auf der ain seytten ain Basler stab/
Vmbschrifft: MONETA NOVA VRBIS BASL
LIENSIS. Auf der anderen seytten ain Adler/ mit der
vmbschrifft: DOMINE CONSERVA NOS
IN PACE. Vmb viervndsechzig kreützer.

Lottringer Dick pfenning/ vmb Neünzehē kreützer / vnd
drey viertail ains kreützers.

Lottringer Groschen/ vmb Sibenthalben kreützer.

Lottringer Kopff/ vmb Vier kreützer/ vnd drey viertail ai-
nes kreützers.

Lottringer

Münz Ordnung.

- Lottringer Schwerdt / vmb Vierthalben kreützer.
Lottringer döschlin / vmb Anderthalben kreützer.
Venedigisch Mutziniger / oder doppel Marzell / vmb Sechshen kreützer.
Venedigisch Pfundner / oder zwelff Kreüterer / vmb Zwelff Kreüter.
Venedigisch Marzell / vmb Acht kreüter.
Venedigisch halb Pfundner / oder Sechsser / vmb Sechs kreüter.
Venedigisch drey Kreüterer / vmb Drey kreüter.
Bononier Bapst Pauli / vmb Ailff kreüter.
Bapst Pauli Marzell / oder achter / vmb achtenthalbe kreüter.
Bäpftich Sechsser / vmb Sechsthalben kreüter.
Bapst Pauli vnd Bononier vier Kreüterer / vmb Vier kreüter.
Mantuaner Mutziniger / oder doppel Marzell / vmb Fünffhen kreüter.
Mantuaner Pfundner / oder Zwelff Kreüterer / vmb Ailff kreüter.
Mantuaner vnd Florentiner Marzell / vmb Achtenthalben kreüter.
Spannisch Real / vmb Acht kreüter.
Schwenker Groschen / mit dreyen Schiltlin / Drey / Vnderwalden / vnd Schwentz / vmb Acht kreüter.

D ij Picrossisch

Kaiserlicher Maiestat

Preussisch Groschen / so bisher vnder den halben Bazen
aufgeben worden / vmb Anderthalben kreützer.

Englisch Stoffer / vmb Drey kreützer / vnd ain viertail ains
kreützers.

Frantzösisch Stieber / vmb Ain kreützer / vnd dreyviertail ains
kreützers.

Denmãreksich Groschen / vmb Anderthalben kreützer.

Schaffhauser Kreützer / vmb Siben achttail ains Kreützers.

New Polnisch Tutzgen / Sechsthälben kreützer.

Vnd solle sonst hiedurch / das etliche hieoben für fremb-
de Münzen genennet oder gehalten werden / dem hantigen
Reiche / an seiner Obern vund gerechtigkeit / nichts abbro-
chen / noch entzogen sein.

Ferner / die Guldin Münz belangend / nach dem der
vier Churfürsten am Rheyn / vnd der andern Churfürsten /
Fürsten vnd Stende Gulden / die auf den Keynischen Gold-
gulden / die iren Reguliert haben / im rechten auffrichtigen
werth standthafftig befunden. Daneben auch war vund
offenbar ist / das von langen Jaren hero / vil Contrect auf
Keynische Churfürstliche / vnd denselben gleiche / von gehalten
vnd gewicht / Goldgulde gestellt / oder Reguliert sind. So soll
derselbig Goldgulden in seinem wesen bleiben / vund wieuor /
durch die / so Gold züschlagen haben / gemünzt werden / Der-
gestalt / das Hundert vund siben Stuck schon außberait / An-
derthalbe Gölmisch Marek wegen / Vund an seinem halten /
Achschen karat / Sechs gren / das ist / Zwelf lot / Sechs gren /
Vnd solle diser Goldgulden ainer Zwen vund sibentzig kreützer
gellen / wie vorgemelt.

Wir

Münz Ordnung.

Wir wollen auch/das dieselben alle vnd yede/in ainem gleichen zirkel/ form vnd maß/ wie vnden ob der Sylberin Münz gezeichnet stect/ vnd auf ain seytten des Reichs Adler mit der Kaiserlichen kron/vnd vmbschrifft/ Vnd auf die andern seytten / der Münzherren aigen wappen/ bildnuß oder zaichen/sampt der Zarzal (doch an welchem ort es yedem am geschicktesten sein wirdet) geschlagen werden.

Vnd diereil alle Keynische Gulden/so bisher gemünzt/ auff Kölnisch gewicht geschlagen worden. So ist vnser Ernstlicher will/mannung vnd beuelch/das auch hinfüro alle Gulden auf dasselbig gewicht gemünzt werden/ Darnach wisse sich ain yeder/ der ain ander gewicht hat/ der wegen zürichten/vnd sein Rechnung darauf züstellen.

Hierauf so ordnen/setzen/vnd wollen wir/das hinfürter nach publicierung dises vnser Edicts/ die Keynischen/vnd denselbigen ebenmäßige Goldgulden bisher im Reich Teütscher Nation geschlagen/die jr geordnet gewicht haben/ neben vnser angestellten neuen Reichs Münz/ Zwenondszibentzig kreüzer gelten sollen.

Aber die nachbestimpte guldine Münzen / auch im Reich Teütscher Nation/ geschlagen / welche gleichs maßes des Keynischen Goldguldens geordnet gewicht/ erlangen / Aber sonst am gehalt zu gering/die seind gesetzt vnd valuiert/ wie hernach volgt.

Erstlich. Bisantzer/ so auf der ain seytten ain Kaiser/ in ain Rürß haben/haltend in der ainen hand ain Schwert/ In der andern ain Apfel/mit der vmbschrifft: CAROLVS
D iij

Kaiserlicher Maiestat

V. IMPERATOR. Auf der andern seytten ain Schilt/
darinn des Reichs Adler/ in den flügen dwo Gewlen Hercu-
lis/ steend auf ainem grossen Creütz/ ombschufft: MONE-
TA AVREA BISVNTI. 1541.

Osnabrucker/ auf der ain seytten Sanct Peter in ai-
nem Stül/ zum füssen ain Schilt mit ain Adler/ mit zweyen
köpfen/ vnd ombschufft: CONRA. EPS OSSEB.
Auf der andern seytten ain Khad inn ainem Schilt/ omb-
schufft: MONETA NOVA AVREA OSSEB.

Osnabrucker/ auf der ain seytten ain steender Sanct
Peter/ vnder den füssen ain Schilt/ darinn ain Adler mit
ainē kopff/ vnd ombschufft: CONRAD. EPS OSSNA-
BRVG. Auf der andern seytten ain Khad in ainem Schilt/
ombschufft: MONE. NOVA AVREA OSSNAB.

Gleusich/ auf der ain seytten ain steender gewapneter
Herzog/ haltend ain Schwert/ zwischē den füssen ain Schilt
mit den Gleusichen vnd Märckischen wappen/ ombschufft:
IOHS DVX CLIVE ET CO. MA. Auf der andern
seytten ain Creütz/ darinn Gleusich vnd Märckisch wappen/
ombschufft: MONE. NO. AVREA RE. VVE-
SAL.

Holstein/ mit Sanct Andreas/ haltend zwischen seinen
füssen ain Schilt/ vnd ombschufft: CHRISTIAN D. G.
D. HOLSATIAE. Auf der andern seytten die Holstei-
nische vnd Schleswicksche wappen/ inn ainem Creütz vier
Schilt/ In der mitte ain viereckigt wappē/ mit der ombschufft:
MONE. NOVA AVREA SLEVICENSIS.

Basler

Münz Ordnung.

Basler / auf der ain seytten ain Marien bild / mit ain
ner kron / auf dem arm ain Kindlin / mit der ombtschrifft :
O. S. MARIA ORA PRO N. Auf der andern seyt
ten ain Schilt / darinn ain Basler stab / auf ainem Creutz /
darinn 15 21. Ombtschrifft : MONE. NOVA AV
RE. CIVIT. BASIL.

Brandenburgisch / Märckisch / die newen mit Sanct
Johan.

Berner / auf der ain seytte ain Bern / auf der Strassent

Zürcher.

Diser obgesetzten Neün Stück / oder
Gulden / ist ainer werth / Sibentzig
vnd ain halben Kreutzer.

Zum andern / Die Denmärkeische / auf der ain seyt
ten ain stecnder gewapneter König / inn ainem mantel / hal
tend inn den henden ain Scepter vnd Apffel / zu füssen ain
Schiltlin / darinn zwen balcken / mit der ombtschrifft : IHES
DEI GRA. REX DACIAE. Auf der andern seytten
drey Löwen / in ainem wappen / auf ainem Creutz / vnd über
dem wappen ain Kron / Ombtschrifft : MONE. AVREA
REGNI DACIAE.

Dauenter / auf der ain seytte ain Apt auf ainem Stül
sitzend / haltend ain Buch vnd Fenlin / zwischen den füssen
ain Schiltlin / darinn ain Adler / ombtschrifft : MON. DE
DAVEN. 1498. Auf der anderen seytten des Reichs
Apffel / Ombtschrifft : MAXIMILIAN ROMA
NOR. REX.

Zwoller /

Kaiserlicher Maiestat

Zwoller / auf der ain seytten Sanct Michel / in ainem Küris / haltend in der rechten hand ain Schwert / inn der linken am Schilt / darinn der Statt Zwoll wappen mit ainem Creüz / vor den füßen ain ligender Lucifer / Vmbschrifft: MONE. AVREA ZVVOL. Auf der andern seytten des Reichs Apffel / Vmbschrifft: FRIDERICVS ROMANOR. IMPERAT.

Gröninger / auf der ain seytten Sanct Johannis des Tauffers bild / vnter seinen füßen ain G. vmbschrifft: MONE. AVRE. GRONIGOS. ss. Auf der andern seytten des Reichs Apffel / Vmbschrifft: FRIDERIC. ROMANOR. IMPERAT.

Monster / auf ainer seytten Sanct Pauls Apostels bild / Auf der andern seytten / CONRAD. EPS MONASTERIEN.

Nechelburgisch / one Sanct Christoff.

Obgeschribne Sechs gulden / thüt ainer Neünvondsechzig vnd ain halben Kreüzger.

Zum dritten. Brecht / haben auf der ain seytten ain Saluatorem inn ainem Stül / haltend ain Büch vnder dem Arm / zu den füßen ain Schiltin / darinn ain halb Burgundisch wappen / mit den Balcken / Vmbschrifft: ELEGIDAVIDSERVVMMEVM. Auf der andern seytten die Burgundische wappen / in ainem Creüz quartiert / Vmbschrifft: MON. NOV. AVRE. DAVID DEBOR. EPI.

Geldrisch

Wäing Ordnung.

Geldrisch / auf der ain seytten ain Saluator, haltend ain Apffel in der hand / zu den füßen ain Schilt / darinn das Geldrisch wappen / mit der umbschrifft: MONE. NOVA AVRE. GELD. Auf der andern seytten drey Schiltlin mit Löwen / umbschrifft: CAROLVS DVX GEL. IVL. COM. ZVT.

Geldrisch / auf der ain seytten ain sitzender Saluator, haltend in der hand ain Buch / ain Geldrischen Schilt zu den füßen / Umbschrifft: CAROL DVX GEL. IVL. CO. Z. Auf der andern seytten vier Schiltlin inn ainem Creütz / umbschrifft: MONETA NOVA AVREA D. G.

Emder / oder Phrisch / auf der ain seytten Sanct Johann Baptista / zu desselben füßen ain quartierten Schilt / darinn zwen Löwen / vnd zwen Adler / umbschrifft: ENNO CO. FRISIAE ORIENTAL. Auf der andern seytten des Reichs Apffel / umbschrifft: FRIDERICVS ROMANORV. IMPERAT.

Gleuisch / auf der ain seytten ain stender Herzog mit ainem Schwerdt / umbschrifft: IOHS DVX CLEVE ET CO. MA. Auf der andern seytten ain quartierter Schilt in ainem Creütz / darinn die Gleuischen vnd Märckischen wappen / Umbschrifft: MONE. NOVA RE. VVESALVE.

Brandenburg Märckisch / auf der ain seytten Sanct Paul / auf der andern seytten die Brandenburgische Margreuische wappen / in der mitte derselben wappen ain Scepter / seind in der Märck geschlagen.

Ⓔ Dortmund /

Kaiserlicher Maiestat

Dortmundt/ auf der ain seytten ain Kaiser mit seiner
Kaiserlichen Cron/ haltend inn seiner rechten hand ain See-
pter/ vnter den füßen ain Stern/ vmbschrifft: FRIDERIC.
RO. IMPE. Auf der andern seytten des Reichs Apffel/
Vmbschrifft: MON. NOVA AVRE. TRE-
MONIEN.

Graue von Regenstein/ auf der ain seytten ain Schilt/
darin ain Hirschhorn/ auf dem Schilt ain offen Helm/ darauf
zwan Höner/ vmbschrifft: MONET. NOV. AV.
VL. C. I. REG. Auf der andern seytten ain Adler mit
zwanen köpfen/ darauf ain Kaiserliche Cron/ Vmbschrifft:
CAROLVS V. ROM. IMP. S. A.

Monster/ auf der ain seytten Sanct Paul/ inn ainem
Stül/ ain Schiltlin zu füßen/ darinn ain Balcken/ mit der
vmbschrifft: SCT. PAVLVS APLS. Auf der andern
seytten drey Schiltlin in ainem Triangel/ vmbschrifft: MO-
NETA AVREA MONASTERIEN.

Vorgeschribne neün Stuck/ ist ains
werth/ Achtvndsechzig kreutzer.

Zum vierdten. Denmarek / auf der ainem seytten
ain Künig/ haltend ain Scepter vnd Apffel/ zu den füßen
ain Schiltlin/ darinn ain Stern/ Vmbschrifft: IHES. DEI
GRA. REX DACIAE. Auf der andern seytten
drey Löwen/ inn ainem Schilt/ auf ainem Creutz/ darüber
ain Kron

Stümp Ordnung.

ain Kron/ombschufft: MONE. AVREA REGNI
DACIAE.

Meßer / durchainander.

Daunter / auf der ain seyten ain Abt auf ainem stül/
zü den füßen ain Schilckin / darinn ain Adler / ombeschufft:
MON. DE DAVENTRIA ss. Auf der andern sey-
ten des Reichs Apffel / ombeschufft: FRIDERIC. RO-
MANORV. IMPER.

Dise drey nächst obgesetzte Gulden / ist
ainer werth / Sibenvndsechzig kreützer.

Zum fünfften. Geldrüsck Klemmer / auf der ainern
seyten ain Herzog / haltend ain Schwert in der rechte hand /
ain Stern zwischen seinen füßen / ombeschufft: CAROL.
DVX GELD. IVL. CO. Z. Auf der andern seyten
das Geldrüsck wappen / inn ainem Schilck / darinn drey flai-
ne Schilckin in ainem Triangel / ombeschufft: MON. NO-
VA GELDRENSIS.

Frantzen / oder Physisch / auf der ain seyten Sanct
Johans Baptista bildrüsck / habend zün füßen ain Löwen in
ainem Schilckin / ombeschufft: MON. NOVA AVR.
FRAN. Auf der andern seyten des Reichs Apffel / omb-
schufft: FRIDERIC. ROM. IMPERATOR.

Spnabuck / auf der ain seyten ain stender Sanct
Peter / haltend in seiner rechten hand ain Schlüssel / zün den
füßen ain Adler mit ainem kopff / ombeschufft: IHS EPS

E ij OSSNA

Kaiserlicher Maiestat

OSSNABRVG. Auf der andern seyten ain Schilt/
darinn ain Rhad/ombschiffte: MONETA NOVA
AVREA OSSNAB.

Obbeschribne drey Gulden/ist ainer
werth/ Fünffundsechzig kreutzer.

Zum Sechsten. Kain David mit der harpffen/zün
füßen ain Schilt/darinn ain Creütz/ombschiffte: ELE
GIT DAVID SERVVM SVVM. Auf der an
dern seyten die Burgundische Wappen/auf ainem Creütz/
ombschiffte: MO. NO. AVRE. EPI. TRAIECTE.

Vrecht/ auf der ain seyten ain Bischof/ inn seinem
Stül/haltend inn der rechten hand ain Creütz/ zwischen den
füßen ain Schilt mit ainem Creütz/ombschiffte: SAN
CTVS MARTINVS EPIS. Auf der andern seyten
die Burgundische wappen/ombschiffte: MON. NOVA
AVREA TRAIECTEN.

Vrecht/ auf der ain seyten ain Bischof inn ainem
Stül/haltend in der rechten hand ain Stab/mit ainem creütz/
zu seinen füßen ain Schilt/darinn ain Creütz/ombschiffte:
SANCTVS MARTINVS EPS. Auf der andern
seyten die Burgundische wappen / ombeschiffte: MON.
NOVA AVREA TRAIECTEN.

Vüttich/ auf der ainen seyten ain Creütz/auf der an
dern seyten das wappen der Herrn von March/ombschiffte:
ERARD. DE MARCHA EPISCOPVS LEO
DIEN.

Gröninger

Stung Ordnung.

Gröninger / auf der ainen seitten ain steender Sanct
Johan Baptista / umbschriefft: MON. AVRE. GRO.
NINGEN. Auf der andern seitten des Reichs Apffel /
umbschriefft: MAXIMILIAN ROMANO. REX.

Nächst obgesetzte fünfß Stück oder Gulden /
ist ainer werth Zwenndsechzig kreutzer.

Am Sibenden. Groß David / haltend ain Harpffen /
vnder den füßen ain geuerten Schilt / darinn ain Creutz /
vnd Burgundisch wappen. Auf der andern seitten ain groß
Creutz / mit der umbschriefft: DAVID DE BVR.
GVND. EPS TRAIECTEN.

Lüttich / auf der ain seitten Sanct Johans bild / ha-
bend zwischen den füßen ain Schilt / umbschriefft: S I
DEVS PRO NOBIS, QVIS CONTRA NOS.
Auf der andern seitten vier Schilt / inn ainem Creutz /
umbschriefft: IOIES EPS LEOD. DVX BVLL.
COM. LOS.

Embder / auf der ain seitten Sanct Johannes Bapti-
sta / habend zwischen den füßen ain D. umbschriefft: ENNO
CO. ET DNS PHR IE. OR. Auf der andern seitten
des Reichs Apffel / umbschriefft: IN DEO SPERA N.
TIEBO. Q. FA. M. H.

Embder / auf der ain seitten Sanct Johans Bapti-
sta / zwischen desselben füßen ain E. umbschriefft: EDZARD
CO. E. ORIENTAL. PHRI. Auf der andern seitten
des Reichs Apffel / umbschriefft: FRIDERIC. ROMA.
NORV. IMPERAT.

E iij Gröninger

Kaiserlicher Majestat

Gröninger / auf der ain seytten Sanct Johans Baptista / hat vnder den füssen ain Schiltlin mit einer balcken / gerad überzwerchs geend / vmbschrifft: MONETA AVRE. GRONINGENSIS. Auf der andern seytten des Reichs Apffel / vmbschrifft: MAXIMILIAN ROMANO. REX.

Nächst obuerzeichnete fünff Gulden / ist einer werth / Sechzig kreutzer.

Zum achten. Geldrisch Klemmer / auf der ain seytten ain Saluator, halt inn der rechten hand ain Creutz / mit der vmbschrifft: CAROL DVX GELDRIAE IVL. Auf der andern seytten das Geldrisch wappen / inn ainem grossen Schilt / darinn drey klainer Schiltlin inn ainem Triangel / vmbschrifft: MONE. AVRE. GELDRI.

Geldrisch / auf der ain seytten ain Herzog inn ainem Stül / haltend ain Schwerdt in der rechten hand / zwischen den füssen ain Schiltlin / darinn ain Löw / vmbschrifft: VVILH. DVX GELDRI COM. A. Auf der andern seytten zway Schiltlin / inn ainem ain Löw / im andern ain Adler / vmbschrifft: BENEDICT. QVI VENIT IN NOIE.

Embder / auf der ain seytten ain Brustbild / vmbschrifft: ENNO 2. COMES ET DNS PHRTE OR. Auf der andern seytten / das Ostphrisch wapp / vmbschrifft: IN DEO SPERA N. TIEBO Q. FA. M. HO.

Embder /

Wüning Ordnung.

Ember oder Phisich / auf der ain seytten ains Kaisers bild / sitzend in seiner Maiestat / haltend in seiner rechten hand ain Scepter / in der linken den Reichs Apffel / zu seinen füßen ain Adler in ainem Schilt / ombschufft: SANCT. CAROL. MAGN. Auf der andern seytten vier Schilt mit zwayen Adlern / vnd zwayen Löwen / ombschufft: MONO. AVRE. ORIENTAL. FRIESIAE.

Gleusich / auf der ain seytten Sanct Johans / mit dem Gleusichen wappē zu den füßen / ombschufft: IHS DVX CLIVE ET CO. M. Auf der andern seytten ain Schilt in ainem Creutz / darinn die Gleusich vnd Märckisch wapen quartiert / ombschufft: MONE. NOVA. AVRE. EMBRI.

Obgemelte fünf Stück / thut ains Sechsvndfünffsig vnd ain halben Kreutzer.

Zum neündten. Die Brechtichs Philips / habens auf der ainem seytten ain Bischof / sitzend inn ainem Stül / halt ain Schilt / darinn ain Creutz / Auf der andern seytten / die Burgundische wapen.

Lüttich / auf der ain seytten Sanct Georg / vnder den füßen ain Schilt quartiert / mit den Habsburgischen vnd Osterreichischen wapen / ombschufft: GEORGIVS AB. AVSTRIA. Auf der andern seytten / zwischen vier Schiltin ain Creutz / ombschufft: EPS LEOD. DVX BVLLION COM. LOS.

Lüttich

Kaiserlicher Staigestat

Ein Lüttich / auf der ain seytten ain Saluator inn ainem
Stül / für den füßen ain Schille / darinn ain creutz / ombschrifft:
CORNELI. DE SEBEN EPS LEO. Auf der an-
dern seytten / dero von Sebenbergen wappen / ombschrifft:
DVX BVLLON ET COM. LOSAN. Ist nach
der Churfürsten am Rhein gebreg abcontrafect.

Dauenter / der dreier Stette / Dauenter / Campen /
Zivoll wappen / inn der mit ain Adler / ombschrifft: MON.
NOV. AVR. DAVEN. Auf der andern seytten des
Reichs Apffel / ombschrifft: CAROLVS ROMANO.
IMPERATOR.

Dauenter / auf der ain seytten ain Adler / mit ainem
kopff / vnder desselben füßen ain klain Dauentrisch Schilt-
lin / ombschrifft: MONE. AVRE. DE DAVEN.
TRIA. 1523. Auf der andern seytten des Reichs Apffel /
ombschrifft: CAROLVS ROMANO. IMPE-
RATOR.

Dauenter / auf der ain seytten Sanct Michel / darumb-
der dreier Stette Campen / Zivoll / Dauenter wappen / omb-
schrifft: MON. NOVA AVRE. ZVVOL. Auf
der andern seytten des Reichs Apffel / ombschrifft: CARO-
LVS ROMANO. IMPERATOR.

Dauenter / auf der ain seytten der dreier Stette wap-
pen / darzwischen ain Sternlin in ainem Triangel / ombschrifft:
MON. NO. TRIV. CIVITA. IMPERIALIV.
Auf der andern seytten des Reichs Apffel / ombschrifft:
CAROLVS ROMANO. IMPERATOR.

Campen /

Wainz Ordnung.

Camper / auf der ain seytten Sanct Johannis Ba-
ptista / vnder den füßen der Statt Campen wappen / omb-
schufft: MON. AVRE. CAMPEN. Auf der andern
seytten des Reichs Apffel / ombschufft: CAROLVS RO-
MANORV. IMPERAT.

Graue von Berge / auf der ain seytten Sanct Johans /
Auf der andern seytten ain Creutz / darin des Grauen wap-
pen / so Graf Dswaldt von Bergen geschlagen / vnd sehen
den Brandenburgischen Goldgulden vast gleich / vmd nach-
denselben abcontrafct.

Geldisch Reuetter / auf der ain seytten ain Kürisser /
fürt ain Schwert in der hand / vnder dem Pferd geschriben
GELD. ombschufft: CAROL. DVX GEL. IVL.
CCMES. Auf der andern seytten das Geldisch wappen /
in ainem Creutz / ombschufft: MON. NOVA AV-
REA DVCIS GELRIÆ.

Zwoll / auf der ain seytten Sanct Michel / mit ainem
blossen Schwert inn der rechten hand / vnder den füßen ain
Creutz in ainem Schilt / ombschufft: MON. NOV.
AVRE. ZVVOL. Auf der andern seytten des Reichs
Apffel / ombschufft: MAXIMILIAN. ROMA-
NOR. REX.

Nächst oberzette Niff stuck
thut nedes Fünff vnd
fünffzig kreuzer.

§ Zum

Kaiserlicher Maiestat

Zum zehenden. Vrecht / haben auf der ain seytten
ain Bischof mit ainem Stab / Vmbchrift: SANCTE
MARTINE EPIS. Auf der andern seytten ain Schilt
mit des Stiffes Vrecht wappen / inn ainem Triangel / mit
der vmbchrift: MON. RODVL. EPISC. TRA-
LECT.

Geldrisch Klemmer / auf der ain seytten ain Hailig /
halt in der rechten hand ain Creutzlin / vmbchrift: AR-
NOL. DVX GELD. IVL. Auf der andern seytten
in ainem grossen Schilt das Geldrisch wappen / darumb vier
Schilt in ainem quadrangel / vmbchrift: MON. NO-
VA AVRE. GELEN.

Daunter / auf der ain seytten der dreyer Stette / Da-
uenter / Campen / Zwoll wappen / in ainem Triangel / on den
Stern / vmbchrift: MON. NO. TRIV. CIVITA.
IMPERIALIV. Auf der andern seytten des Reichs
Apffel / vmbchrift: CAROLVS ROMANO. IM-
PERATOR.

Geldrisch Neumagen / auf der ain seytten ain Adler
mit zweyen kopffen / auf der Brust ain Schiltlin / darinn ain
Löw / mit der vmbchrift: MONETA NOVA AV-
REA NOVIMAG. Auf der andern seytten Sanct Stef-
fan / vmbchrift: SC. STEPHANVS PROTHOMA.

Obuermelte vier Stuck / thut ains
Ainondsfünffzig Kreutzer.

Am Ailfften. Lüttich / haben auf der ain seytten
ain Bischof in ainem Stül / zu dessen füßen das wappen der
Graueschaffe

Wäung Ordnung.

Graueschafft von der Marek / vmbschrifft: SANCTVS
LAMPERTVS. Auf der andern seyten ain Creütz
zwischen vier Schiltten / vmbschrifft: ERARD DE MAR-
CHA CARDIN. EPS LEOD.

Geldruch / auf der ain seyten Sanct Johannes / helt in
der rechten hand ain Stab mit ainem Creütz / vmbschrifft:
S. IOHANNES BAPTISTA. Auf der andern
seyten das Geldruch wappen / darumb vier Schiltte inn ai-
nem quadrangel / vmbschrifft: DVX ARNOLD.
GEL. IVL. COM.

Diser zwen Gulden / ist ainer
werth / Achtundvierzig vnd
ain halben Kreutzer.

Zum zwelfften. Vtrecht / auf der ain seyten Sanct
Johans / haltend ain Stab mit ainem Creütz / vmbschrifft:
S. IOANNES BAPTISTA. Auf der andern sey-
ten fünff Schiltte inn ainem Triangel / vmbschrifft: DE
BADEN.

Ist werth / Fünffvond-
vierzig Kreutzer.

Die nachgesetzten Postulat / vnnnd andere Gulden /
welche das gewicht habē / dero Hundert ain Sölnisch Marek
wegen / sollen gelten wie volgt.

Ain Lütticher / hat auf der ain seyten ain Bischof /
mit der vmbschrifft: S. LAMPERTVS. Auf der andern
F ij seyten

Kaiserlicher Statistat

seytten ain Schilt/darinn ain Creutz / inn desselben mitte
auch ain Schilt/darinn das Hornisch wappen/ ombtschrifft:
IOHIS DE HORN. EPS LEOD.

Lüttich Postulat / auf der ain seytten ain Bischof /
ombtschrifft: SANCTVS LAMPERTVS. Auf der
andern seytten ain Schilt/darinn das wappen der Graues-
schafft von der Mark/ in ainem Creutz/ ombtschrifft: ER-
HARD DE MARCHA EPS LEOD.

Lüttich / auf der ain seytten ain Bischof/ ombtschrifft:
SANCTVS LAMPERTVS. Auf der andern seyt-
ten ain Schilt/ in ainem Creutz das Hornisch wappen/ omb-
tschrifft: IOHIS DE HORN EPS LEODIEN.

Gleuisch Postulat / auf der ain seytten aufrechts steend
ain Bischof/ ombtschrifft: S. MARTIN. PATRON.
E MR I. Auf der andern seytten das Gleuisch vnd Güt-
chisch wappen quartiert/ ombtschrifft: IOHS DVX CLE-
VE ET COM. MA. 1503.

Bergisch Postulat / auf der ain seytten steend ain Bi-
schof/haltend ain Büch/darauf ain Hirsch/ ombtschrifft: MO-
NE. AVRE. MVLH. 1503. Auf der andern seyt-
ten ain Schilt/darinn vier Löwen quartiert / inn mitte der
quartierung das Rauenspurgisch wappen / Ombtschrifft:
VVILHEL. DVX IVLIA ET MO.

Diser fünff Stücke / ist ains
werth/Dreyssig Creutzler.

Lüttich

Stung Ordnung.

Lüttich/ auf der ain seytten ain Bischof/ vmbschufft:
SANCTVS LAMPERTVS. Auf der andern seyt-
ten ain Schilt/ in demselben ain klain Schiltlin/ darinn das
Sebenburgisch wappen/ Vmbschufft: CORNEL. D.
BERGE EPS LEODIEN.

Embder Postulat/ auf der ain seytten stend ain Bi-
schof/ Vmbschufft: SANCT. LVDERVS. Auf der
andern seytten ain Schilt in ainem Creutz/ darinn das Ost-
phälisch wappen/ vmbschufft: ENNO CO. ET DNS
PHRIÆ.

Obgeschriben zway Stuck/ ist ains
werth/ Siben vundzwainzig vund
ain halben Kreutzer.

Ein Embder Postulat / hat auf der ain seytten ain
stenden Saluator, mit ainem Apffel/ vmbschufft: VER-
BUM DOMINI MANET IN ÆT. Auf der
andern seytten ain Schiltlin/ darinn ain Adler mit zwayen
köpfen/ vmbschufft: ENNO CO. ET DNS PHRI-
SIÆ ORI.

Ist werth/ Vier vund zwainzig
vund ain halben Kreutzer.

Ferrer/ Das außlendisch frembd Gold/ als Duca-
ten/ Cronen/ vnd anders betreffend/ haben wir auß gnäd-
gitem bedencken/ zu vorgemelter zeit vnd malstat/ verschafft/
das solches durch die Kraiß verordenten/ auch gegen vnsern
vnd des Reichs Gulden/ als Rheinischen Goldgulden/ pro-
biert vnd auffgezogen worden/ vund ainem yeden Stuck sein
gewisse Valuation/ welches Stuck sein geordnet gewicht/ wie
volgt/ erlangt/ dagegen setzen lassen. Nämlich/ das der Un-
gerischen

Kaiserlicher Maiestat

gerischen Gulden gewicht/Sechsvndsechzig vnd ain viertail:
Der Ducaten gewicht/Achtvndsechzig: Vnd der Cronen
gewicht/ Sibenzig Stuck/ ain Cölnisch Marek wegen.
Hierauf solle hinfürter inn bezalungen / angeregt frembd
ausländisch Gold/ gegen vnser angestellten Reichs Münz/
genommen werden/inn massen wie hernach volgt.

Doppel Ducaten.

Alle Hispanisch/ als	Nauarisch
Castilier	Sicilisch
Aragonisch	Manländisch
Valenzier	Frankzösisch.

Welcher vnter heytgemelten das doppel
Vngerisch Gulden gewicht erlangt/thüt
Hundert vnd achtvndneünzig kreüzer.

Welcher aber das doppel Ducaten ge-
wicht hat / thüt Hundert vnd zwen-
vndneünzig Kreüzer.

Die Mirandulaner/

Mantuaner/

Thün auf das doppel Vngerisch Gulden gewicht/
Hundert/vnd zwenvndneünzig kreüzer.

Auf das doppel Ducaten gewicht/Hundert/
vnd sibenvndachtzig kreüzer

Einfache

Münz Ordnung.

Einfache Ducaten.

Alle Hispanisch/ als	Bischof zu Pieslato
Castilier	Statt Pieslato
Valentzer	Signitzer
Aragonisch	Wiener
Neapolitaner	Böhmisch
Ungerisch	Wendisch
Münsterbergisch	Glatzer
Polnisch	Leitisch
Genueser	Florentiner
Venedigisch	Mayländisch.
Bäpstlich	
Bononier	
Kernerisch	

Thun auf das Ungerisch Gulden gewicht /
Neunundneunzig vnd am halben kreutzer.

Vnd auf das Ducaten gewicht / Sibenund-
neunzig kreutzer

Einfache Ducaten.

Die Salsburgisch	Augsburgisch
Bayrisch	Kauffperisch
	Hambur

Kaiserlicher Maiestat

Hamburgisch

Mantuaner

Lübeckisch

Bibinisch.

Thün auf das Vngerisch Gulden gewicht/Achtvndneünzig Kreützer.

Auf das Ducaten gewicht/thüt Fünfvndneünzig vnd ain halben Kreützer.

Die Mirandulaner/ Thün auf das Vngerisch Gulden gewicht/ Sechsvndneünzig kreützer.

Auf das Ducaten gewicht/ Dreyvndneünzig vnd ain halben Kreützer.

Die Portugaleser/mit dem kurzen Creütz/ Thün auf das Vngerisch Gulden gewicht/ Viervndneünzig vnd ain halben Kreützer.

Auf das Ducaten gewicht/ Zwenvndneünzig kreützer.

Die Portugaleser/mit dem hohen Creütz/ Thün auf das Vngerisch Gulden gewicht/ Zwenvndneünzig vnd ain halben Kreützer.

Vnd auf das Ducaten gewicht/ Neünzig kreützer.

Cronen.

Münz Ordnung.

Cronen.

Burgundier / oder
Niederländisch
Brittannisch
Französisch

Sonnen Cronen.

Thun auf jr geordnet gewicht/
Neinundachtzig kreuzer.

Cronen.

Florentiner
Venetier
Ferrärer
Lucar
Sicilier
Castilier
Genueser
Bäpftisch
Orbinisch
Valentzer

Sameriner
Nauarisch
Lombardisch
Monteferrärer
Hispanisch
Saluzer
Din Cron/
ist das gebieg/
Christus tregt
am Kreuz.

Thun auf jr geordnet gewicht/
Zibenundachtzig kreuzer.

Ⓞ Sophoisch

Kaiserlicher Maiestat

Sophoisch
Rauffperisch
Stadt Vena

Vry in Schwentz
Gron mit der omb-
schufft: In hoc signo
eijcies demonia.

Thün auf jr geordnet gewicht /
Fünffondachzig kreützer.

Die Gronen mit ainem grossen Adler gekrönt / für
Schwentzer Gron geachtet / Thün auf jr geordnet ge-
wicht / Dreyondseibenzig vnd ain halben kreützer.

Vnd damit dise vnser vnd des hailigē Reichs Müntz
ordnung / vmb souil desto vestiglicher gehandthabt / vnd dar-
über gehalten werde / So solle inn ainem yeden Kraiß oder
zirck des hailigen Reichs / durch die Müntzgenossen verord-
net werden / das alle vnnnd yedes Jars besonder / zway mal
gemaine Probation tag vnd Rechtfertigung der gemainet
Reichs Müntzen / gehalten werden / Derwegen wir ain be-
sondere Ordnung / wie die Probation fürzunemen / vnd dero
nachzukommen / stellen lassen.

Wir wollen auch / das zu fürderung dises wercks / die
Müntzgenossen aines yeden Kraiß / alsbald nach dem dis
vnser Kaiserlich Edict außgekündt wirdet / sich gewisser
Malsfette vergleichen / Also / das die erste Probation / auf den
ersten tag Maij schierist künfftig / inn den Stetten / deren Dy
sich vergleichen werden / Vnd die ander auf den ersten Octo-
bris / nächst darnach volgend / inn denselbigen Stetten / vnnnd
hinsüro yedes mal / auf vnd inn heytgemelter zeit vnd Stet-
ten / die Probationen / wie angeregt vnser gegebne Ordnung
mit sich bringet / gehalten werden / wie wir dann dieselbig vnser
Ordnung aines yeden Kraiß zwayen Fürsten / Gaiflichen
vnd

Münz Ordnung.

vnd Weltlichen/ die das aufschreiben der Kraiß haben/ die vnuerzüglichen den andern iren mit Kraiß verwandten/ so mit Münz freyhait begabt/ zu publicieren vnd züeröffnen haben/inn Schufften zügeschickt.

Damit auch die Probation täge desto statlicher besücht werden/ So wöllen wir/ vnd mainen hiemit ernstlich/ das die Räte/ Münzmaister/ Wardein/ vnd andere/ die angeregte täge zübesüchen/ geschickt werden/ alle vnd ir yeder besonder/ zü ainer neglichen zeit/ vnser vnd des hailigen Reichs frey gestrack sicherhait vnd Glait/ zü auf vnd von solchen Probation tügen haben/ vnd inen dasselb steet/ vest/ vnd vnuerprüchlich gehalten werden solle/ bey vermeidung vnser vnd des Reichs schweren vngnad/ auch Peen vnd straff inn vnserm Kaiserlichen Landtsriden begriffen.

Wiewol nun solche Probation tåg zü verhütung falsches betrugs/ vñ mißbrauchs/ notwendig in gütter ordnung fürgenommen/ yedoch dieweil sich zütragen/ das in vil andere wege vnzünlicher gewin inn den Münzen gesucht/ falsch vnd betrug darinn getriben wurde/ welches sich auch ausserehalb der gemainen Probation tåg inn andere wege erfinden möchte/ als das etlich die Guldin vnd Silberin Münzen/ ringern/ schwächen/ abgiessen/ der andern Schlege abcontrafigurieren/ durch aufwechsel/ oder in andere wege/ damit gefährlicher weyse handeln/ die inn frembde Lande auf gewin führen/ oder practiciern.

Hierauf setzen/ ordnen/ vnd wöllen wir/ das obgemelte Ringerer/ schwächer/ wäscher/ Schmelzer/ aufsfürer/ abgiesser/ außzicher/ aufwechsler vnd fälscher/ an Leib vnd gütt/

G ij nach

Kaiserlicher Maiestat

nach gestalt der sachen/ gestrafft werden. Vnd damit derselbi-
gen vntugendt desto bass vnd fürderlicher an tag/ vnd zu ge-
bürtlicher straff komme/das ainem yeden/die vnd andere ver-
pottene misbreuch/betrug/vnd fälsche der Münz/den Ober-
kaiten ains yeden orts/da die geübt/oder da der verprecher be-
treten wirdet/ alsbald vnd vnuerzüglich anzubringen/ vnd
zurüegen/nit allain erlaubt/ Sonder auch bey peen zwayer
Marck lötligs Golds anzüzaigen/hicmit auferlegt sein solle.

So dann ain solcher verprecher betreten/ soll er einge-
zogen/vnd an Leib vnd güte/oder am leib allain/ oder am güte
allain/nach gelegenheit vnnnd gestalte seines verprechens/ge-
strafft werden. Vnnnd were es sach/das Er am güte gestrafft
wurde/alsdañ soll dem Ansager an solcher verwürckten püß/
ain drittail/vñ die andern zway tail der Oberkait/darunter
die überfarung geschehen/gepüren/welche straff die Oberkait
auch also einbringen/vnd dem Ansager seinen dritten tail zu-
stellen solle. Wurde aber solche Oberkait an einbringung der
verwürckten straff seünnig sein/alsdann sollen die Münzge-
nossen desselbigen Kraiß/Solliche straff einfordern/zway taile
derselben behalten/ vnd den dritten tail dem Ansager/wie ob-
stet/volgen lassen.

Wa aber ainer solchen betrug/misbrauch/oder falsch
erfahren/vnd seiner Oberkait in Monats frist nit anzaigen/
vnnnd des besagt wurde/der solle die peen der zwayer Marck
lötligs Golds verfallen/vnnnd zugeben pflichtig sein/daran-
dem/so den shenigen/der den misbrauch/betrug/oder falsch
erfahren/vnd seiner Oberkait verschwigen/besagt hat/ain drit-
tail/vnnnd die andern zway drittayle den Oberkaiten/darun-
ter solche überfarung geschehen/volgen/Vnd so die Ober-
kait abermals die straff einzubringen/nachlessig sein wurde/
alsdann

Münz Ordnung.

alsdann sollen die Münzgenossen desselben Kraiß/ die einzufordern macht haben/ vnd damit gehalten werden/ wie obsteet.

Burden aber die Münzgenossen solches Kraiß/ nach beschehener anzaigung auch scümmig / oder nachlässig / vnnnd dasselbig durch den ansager an vnsern Kaiserlichen Camerprocurator Fiscal General gelangen / Im dem fall soll derselb vnser Camerprocurator Fiscal / die obbestimpte Peenen einzuziehen macht / vnnnd des hienit Ernstlichen beuelch haben / vnd dem Ansager den dritten tail überantworten.

Nach dem auch durch etliche / die vnuermünzten vnd ungewerkten Gold vnd Silber / auß dem Reich Teütscher Nation verfür / vertriben / vnd verhandlet werden / alles zu merklichen beschwerden vñ nachtail vnserer vnd des Reichs vnderthanen / hohes vnnnd nydern Standes. So setzen / ordnen / vnnnd wöllen wir hienit ernstlich / das hinfüro kein vnuermünzt oder vnuerarbeitet Gold oder Silber / noch auch Silbergeschir / es sey dann überguldt / auß dem Reich Teütscher Nation / in andere frembde Lande / es geschehe im gewerbs weyse oder anderer gestalt / gefürt oder verkaufft / Vnnnd soll darauf in Teütschen vnd Welschen / auch andern anstossenden Rünigreichen / Herrschafften / vnd Landen / etwa kundtschafft gemacht / vnd der übertretter one alle genad / an Leibe oder güte / nach gelegenheit der sachen / wie oben von den Auffürern vnd aufwechslern geordnet ist / gestrafft werden / Darfür auch denselben kein Sicherheit / Glait / Schutz / Schirm / noch ichts anders befriden oder sichern soll.

Were aber der übertretter ain solche Person / die es am güte nit vermöchte / oder das Er der überfarung halben / am
S iii güte

Kaiserlicher Maiestat

güt gestrafft worden/ vñnd dauon nit abstejn/ Sonder noch weyter übertretten/ gegen demselben soll alsdann volnsaren vñnd gehandelt werden/ wie obsteet. Vñnd so Er außflüchtig wurde/ So soll menigklichem erlaubt sein/ ine an Leib vñnd güt anzügriffen/ vñnd daran nyemandts gefräuel/ noch al nich Blait verprochen haben.

Wurde auch yemandt ain solchen Verpreeher erkundigen/ So soll solch güt/ vñnd der Thäter nit anderst/ dann in ainer Statt oder Flecken/ darinn ain Gerichtbarkeit ist/ angefallen/ vñnd nidergeworffen werden/ Auch die besüchung mit wissen vñnd beysein desselben gerichtts/ vñnd nit anders beschehen/ vñnd damit gehalten werden/ dann wie obsteet.

So ferz aber der Angeber irren/ vñnd der angegeben vñnschuldig erfunden/ vñnd also zu schaden gefürt wurde/ Soll der selbig Angeber dem vñnschuldigen Costen vñnd schaden/ darein er ine also gebracht hette/ auch nach messigung der Gerichtbarkeit/ darinn Er angefallen/ vñnd nidergeworffen wurde/ außzurichten/ vñnd zu bezalen schuldig sein. Es were dann sach/ das der Ansager seins ansagens güte dapffere vsachen hette/ in dem fahl sol Er des Denuncierten erlitten Costens halben/ nichts verpflcht sein/ Doch solle den Oberkaiten in iren Gebieten vnbenommen sein/ durch sich/ oder ire verordnete Diener/ dise übertretter/ auch außserhalb der Flecken/ anzügriffen/ vñnd zu der ersüchung in die Flecken zufüren.

Vñnd so ainer oder mehr/ disem zu entgegen ainliche gnade/ freyhait/ Indult/ oder vergünstigung/ von vnns erlangt hetten/ oder nachmals erlangen wurden/ Das alles solle yezo als dann/ vñnd dann als yezunde/ crassilos/ vernichtet/ vñnd vnblündig sein/ vñnd wider diß vnser Kaiserlich Edict nit statt haben.

Wir

Münz Ordnung.

Wir ordnen/sehen/vnnd wöllen auch ferer/ das sich
meniglich sürohin / bey straff des Feuers / des Grana-
lierns/ Rürnens/ Sengern/ vnd anderer dergleichen betrüg-
licher/vorhailiger handlung vnd felschung/ enthalten solle/
Das auch alle Herrschafften/ so vnder men Schmeltz oder
Sanger hütten haben/ bey verlust irer Münz freyhait/ vnd
darzu einer gelle Peen/ Nämlich/ zwaintzig Marek lörtigs
golds/ vns inn vnser Kaiserliche Camer vnmachleßlich zu-
bezalen/ Ernstlich vnd fleißig fürsichung thun sollen/ das bey
obernennter Straff vnd Peen/ auf denselbigen iren Senger-
hütten hinfürter kein Kupfferkönt/ oder anders das Silber
hellt/ abgetriben/ geschmelzt/ vnd zu Silber gebrenne werde/
Doch außgeschlossen was von den Pergtwercken herkombt/
vnd hievor nit Münz gewesen ist.

Es sollen aber die Oberkatten/ so Münz freyhait ha-
ben/ disem verpott der alten Münzen halben/ vor diser vnser
ordnung geschlagen/ vmb mehler richtigkait willen/ inn der
newen Münz einzufüren (doch gescheliggait außgeschlossen)
nit vnderworfen sein.

Ferer/ als sich auch erfunden thut/ das etlich/ so Mün-
zens freyhait erlangt/ ir gerechtigkeit andern verkauffen/
verleihen/ oder in ander wege vergünnen/ vnd zustellen/ dar-
auß nit geringer schaden/ dem Gemainen nutz/ ain zeyt lang
entstanden/ das die Münzen hierdurch in abfall kommen.
So sehen/ ordnen/ vnnd wöllen wir/ das sich alle Münzge-
nossen/ herztgemelter vnzünlicher ding gentslich enthalten/
auch mit den Münzmaistern/ oder yemandes andern/ auß-
serhalb gepürlicher besoldung/ inn kainen wege Pacisciern/
oder ainlich geding machen/ Sonder das ain neder Münz-
G iij herr

Kaiserlicher Maiestat

herr oder Standt/ auf sein selbs eignen Costen/die Münz
(so Er anderst des Münzens nit abstecken will) verlegen / zu
dem vnser vnd des Reichs/ vnnnd sein Münz/ frey/ one alle
gefährde/aufrichtig halten solle. Da aber yemandts/dem
wie obgemelt/in ainem oder mehr puncten/züwider handeln
wurde/ der solle alsbald dardurch mit der that/ in vnser vnd
des Reichs schwere vngnad gefallen sein / Darneben auch
sein Münzfreyhait oder gerechtigkeit verloru vnnnd ver-
würckt haben.

Were es auch sach/das ainlicher Reichs Standt/so mit
freyhait der Münzen nit begabt ist/ künsttlich solche frey-
hait/Gold oder Sylber zümünzen / von vnns oder vnsern
nachkommen am Reiche außspringen/ vnd erlangen wurde/
in welchen wege solchs geschehe/dem sollen noch wollen wir
oder vnser nachkommen dieselbig freyhait kainer andern ge-
statt geben noch züstellen/dan das Er diser vnser Ordnung
vnderworfen/auch inhaltt dises vnser Kaiserlichen Edicts
zümünzen schuldig/vnd verpunden sey.

Wa aber yemandts / wes Standts oder wesens der
were/von vns/oder vnsern vorfarn am Reiche Römischen
Kaisern vnnnd Königen/loblicher vnd milder gedächtniß/ai-
nich gnad/freyhait/Indult/oder zulassung diser vnser für-
gestellten Ordnung zü entgegen/ außspracht hette/ oder noch
auspringen vnd erlangen wurde/ wie/ oder welcher gestalt/
das nimmer beschehen were/ oder vnder was schein solchs
noch beschehen möchte/Dasselbig alles/ solle heyt alsdamm/
vnd dann als heyt Graffilos/nichtig/vnd diser vnser Ord-
nung ganz vnuergriffenlich vnnnd vnabbrüchig/auch der er-
langenden Partheien nit fürträglich sein/in kainen wege.

Dem

Münz Ordnung.

Dem allem nach/ verkünden wir dise onfere Conſtitu-
tion/ ordnung/ vnnnd Satzung/ durch diß vnſer Kaiſer-
lich offen Edict/ Euch allen vnd yeden hiemit von Römischer
Kaiſerlicher macht/ erntlich gepietend/ vnnnd wöllen/ das jr
ſolche obberürte onfere Kaiſerliche Ordnung/ vnd Satzung/
allenthalben inn vnſern/ des Reichs/ vnnnd Ewern Fürſten-
thumben/ Landen/ Stetten/ Flecken/ Obrißkaiten/ vnd Ge-
pieren/ von ſtundan öffentlich auch verkündet/ derſelben al-
les jres Innhalts/ wie die Ewer yeden berürt/ würekliche
volg/ vnd volnzichung thüt/ dero vngewaigert/ gelebet/ vnd
nachkommet/ darob veſtiglich haltet/ vnd gegen den verpre-
chern/ mit obbeſtimpte Peenen/ erntlich verfaret/ vnd hand-
let/ Vnnnd in dem allem nit vngheorſam noch ſcümig erſchet-
net/ auch hiewider nit thüt/ noch yemandts andern zuthün
geſtattet/ in kein weyſe/ als lieb Euch vnd ainem yeden ſeye/
vnſer vnnnd des Reichs ſchwere vngnad/ vnnnd obbeſtimpte/
auch andere Peen vnnnd ſtraffen/ in vnſerm vnd des hailigen
Reichs gemainen Rechten begriffen/ züuermeiden/ Das
mainen wir Erntlich.

Vnd ſeind die Stück vnſerer Kaiſerlichen neuen Gul-
din/ vnnnd Sylberin Münz/ hieoben zü anfang
diſer vnſerer Ordnung beſtimpt / mit jren
Circumferenzen/ geprech/ ziffer/ vnd
vmbſchriſten/ hieunden nächſt
nach ainander ver-
zeichnet.



.....

.....

.....

Kaiserlicher Majestat



Neu Gold Guldin.



Guldiner.



Halb Guldner.



Zwainzig Kreuzer. Zwelff Kreuzer. Zehen Kreuzer.



Sechs Kreuzer. Drey Kreuzer. Kreuzer.

Wung Ordnung.

Geben in vnser vnd des Reichs Statt Augspurg/ am
achtvndzwainzigsten tag des Monats Julij/ nach Christi
vnfers lieben Herrn gepurt/ Fünffzehnhundert vnd im ain
vndfünffzigsten/ Vnser Kaiserthumbs im ainvnddreissig-
sten/ Vnd vnserer Reiche im Sechsvnddreissigsten Jaren.

CAROLVS

V. A. Perrenotus.

V. Seld

Ad mandatum Cæsareæ
& Catholicæ Maiestatis
proprium.

A tergo
Registrata
P. Püntzing.

Io: Oberburger Sß.

1777
Königliche Bibliothek

Die Bibliothek der Königl. Universität
zu Halle enthält folgende Bücher
aus dem Nachlass des
Herrn Dr. Johann Friedrich
Schäfer

CAROLVS

V. A. Perizonius

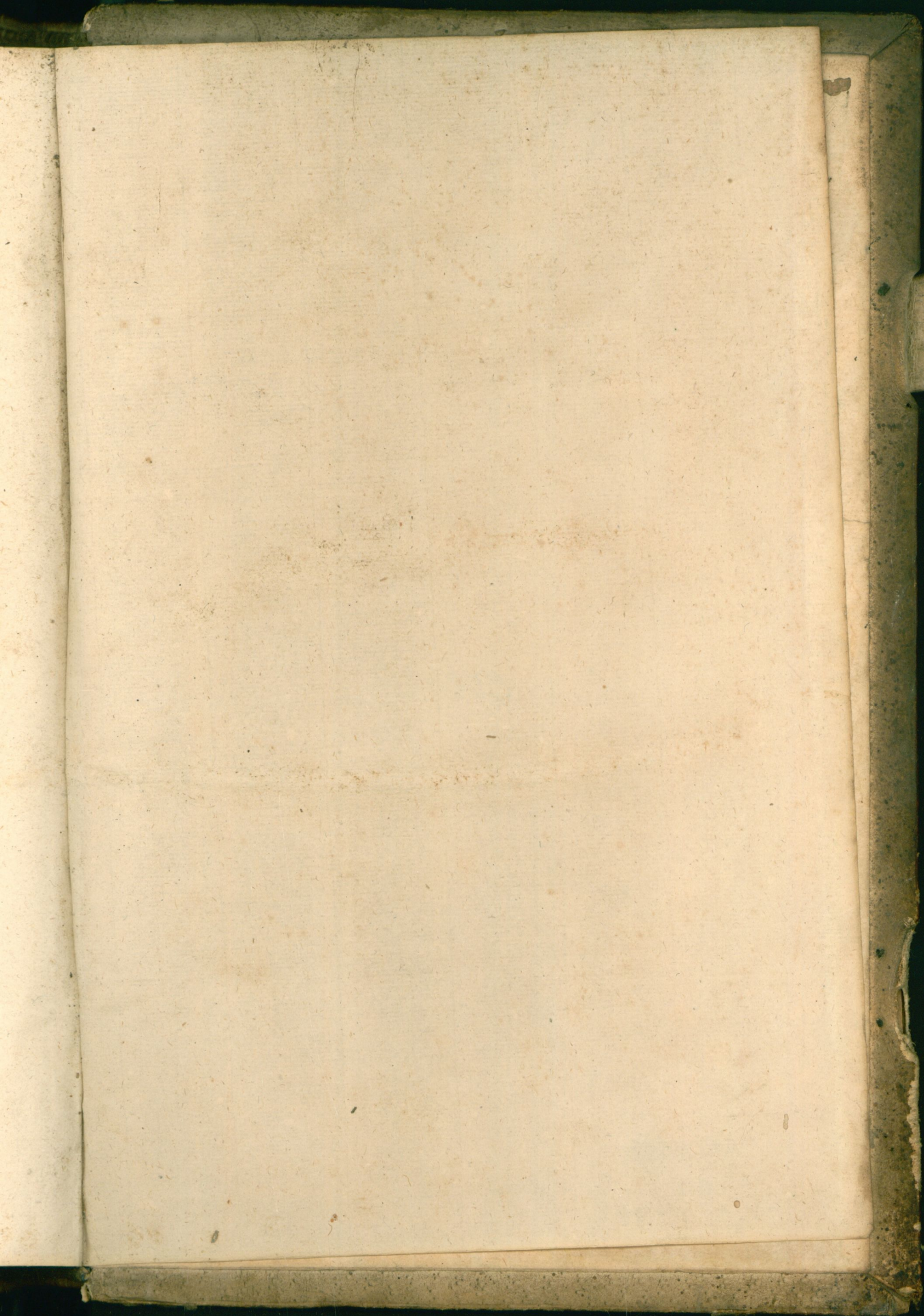
V. 204

Administration der
Königl. Bibliothek
Halle

V. 1790
K. 1790
P. 1790

loc. Oberringstr. 111





175636

X 2120999





Kaiser Karl des fünfften

Neue Münzordnung/

Sampt Valuerung der
Gulden vnd Silberin Münzen/ Vnd
darauff eruolgetem Kaiserlichen Edict/
zu Augspurg/ alles im Jar

